

Detaillierte Chronik der Sportabteilung (Gesamtorganisation)

1926 – 2026: Von der Gründung bis zum 100. Jubiläum

Die Pionierjahre und der Aufbau (1926 – 1939)

- **Mai 1926:** Aus dem Bedürfnis heraus, auch innerhalb der SSB eine Sportgruppe zu gründen, ergreift **Christian Scheytt** die Initiative. Gemeinsam mit seinem Bruder **Fritz Scheytt** sowie den Betriebsangehörigen **Hans Abt** und **Alfons Merk** setzt er den Gedanken in die Tat um. Es ist ein schwerer Anfang, da die im Fahrdienst beschäftigten Kollegen erst mühsam über Anschläge am „Schwarzen Brett“ gewonnen werden müssen.
- **Die erste Struktur:** Es entstehen zwei Gruppen: „**Cannstatt**“ (gegründet Mai 1926) und „**Vogelsang**“ (unter Emil Schmid), um den Kollegen weite Wege zu ersparen. Bei Spielen gegen andere Verkehrsbetriebe tritt man jedoch als geschlossene Einheit.
- **1935:** Ein Meilenstein für die Infrastruktur. Die Sportabteilung erhält den Sportplatz beim **Betriebshof Vogelsang**, der zuvor von der Reichsbahn und dem Postsportverein genutzt wurde. Unter der Leitung des neu verpflichteten **Sportlehrers Kiedaisch** und mit Unterstützung von Direktor Dobler wächst die Abteilung stetig.
- **1939:** Mit der Übergabe des Waldheims erhält die Sportabteilung ein eigenes Gebäude auf dem Sportplatz (zuvor als Wirtschaft genutzt).

Kriegswirren und Neuanfang (1940 – 1954)

- **1939 – 1948:** Der Zweite Weltkrieg bringt das Vereinsleben zum Erliegen. Das Waldheim wird als Erholungsheim genutzt, und der Sportplatz wird zur Versorgung der hungernden Bevölkerung als **Kartoffelacker** umfunktioniert.
- **April 1949:** Wiederaufnahme des Spielbetriebs. Die „alten Kameraden“, die gesund aus dem Krieg zurückgekehrt sind, richten den Platz in Eigenarbeit wieder her.
- **1951 (25 Jahre):** Das erste große Jubiläum wird gefeiert. **Christian Scheytt**, der 25 Jahre an der Spitze stand, übergibt die Leitung an **Hermann Essig**. Unter dem neuen **Diplom-Sportlehrer Fried** (Trainer bis 1970) werden neben Fußball nun auch Turnen, Faustball, Handball, Tischtennis und Leichtathletik angeboten.

Die Ära Walter Kummer und die Konsolidierung (1955 – 1982)

- **1955:** Die Abteilung gerät in eine Existenzkrise, als der gesamte Ausschuss geschlossen zurücktritt. **Walter Kummer**, zuvor Spielleiter, übernimmt die Führung. Gemeinsam mit Mitstreitern wie **Öxle, Wahl und Naumann** stabilisiert er die Abteilung, die bald auf über 200 Mitglieder anwächst.
- **1970:** Mit großzügiger Unterstützung des Sozialwerks wird die **Flutlichtanlage** gebaut. Die Mitglieder leisten **442 freiwillige Arbeitsstunden**. Die Elektriker **Herr Althaus, Wagner und Kaiser** führen die Installation aus. Am 8. Oktober 1970 drückt Direktor Bartling den historischen Knopf zur Einweihung.
- **1976 (50 Jahre):** Großes Jubiläum mit einer Sportwoche und einem internationalen Festabend.

Expansion und Modernisierung (1983 – 2001)

- **Januar 1983:** Wachwechsel an der Spitze. Nach 27 Jahren stellt sich Walter Kummer nicht mehr zur Wahl. Der freigestellte Betriebsrat **Otto Schmid** wird neuer 1. Vorstand. Kummer wird zum **Ehrenvorstand** ernannt.
- **1984:** Einzug in die Moderne. Am 29. September 1984 werden die neuen Umkleide- und Duschräume sowie das **Clubheim** eingeweiht. Gäste sind Vorstandsprecher Batzill und Herr Götz (Schwabenbräu).
- **1991:** Die Sportabteilung erweitert ihr Spektrum erneut durch die Gründung der Sparte Radfahren.
- **1996:** Teilnahme an den **9. World Corporate Games** in Stuttgart mit den Sparten Fußball, Leichtathletik und Tischtennis.
- **1998:** **Karl-Heinz Neumann** wird zum neuen Vorstand gewählt. Er forciert die Zusammenarbeit aller Sparten, etwa beim jährlichen Kinderfest des Sozialwerks oder dem Kleinfeldturnier.
- **2001 (75 Jahre):** Die Sportabteilung zählt 330 Mitglieder und blickt auf eine gefestigte Struktur zurück.
- **2011:** **Peter Stempfle** wird vorübergehend für 1 Jahr zum 1. Vorstand der Sportabteilung gewählt.
- **2012:** **Peter Stempfle** wird weiterhin zum 1. Vorstand gewählt.
- **2018:** **Jörg Henn** wird zum 1. Vorstand der Sportabteilung bis zum heutigen Tage gewählt.
- **2026:** Die Sportabteilung feiert 100jähriges Bestehen zusammen mit dem 70jährigen Bestehen der Tischtennisabteilung im Rahmen des Familienfestes des Sozialwerks.